

703. Rot sind die Rosen

Hintergründe von S. Radic

1983 wurde die Gruppe von Georg Astenwald gegründet. Seine ersten beiden Partner waren Herbert Pinter (Akkordeon) und Reinhard Steindl (Gitarre). **1985** hatte das Trio mit dem Titel *Depperter Bua* (komponiert von Horst Chmelar) einen ersten Erfolg, der ihnen in Österreich eine Goldene Schallplatte einbrachte.

1986 kamen Mario Wolf (Gesang, Gitarre) und Richard Geir (Akkordeon) zur Gruppe und lösten Reinhard Steindl und Herbert Pinter ab. **1988** nahm das Trio zum ersten Mal mit dem Titel *I steh auf Volksmusik* am Grand Prix der Volksmusik teil und belegten den letzten Platz. **1990** beim Grand Prix der Volksmusik 1990 nahm das Trio mit dem Titel *Da drob'n auf'm Berg steht a Kircherl* erneut teil und erreichte hinter den Kastelruther Spatzen den 2. Platz. **1991** erreichte das Alpentrio Tirol mit dem Titel *Hast a bisserl Zeit für mi* beim Grand Prix der Volksmusik 1991 in der Heimatstadt Innsbruck den Sieg. **1993** brachte Georg Astenwald den jungen Christoph Purtscheller (Keyboard, Akkordeon) zum Alpentrio Tirol, welches fortan - unter Beibehaltung seines Trio-Namens - nun als Quartett auftritt. **2004** fand die erste Konzerttournee unter dem Titel *Weihnacht in den Bergen* statt. Die Konzerte finden nur in Kirchen statt. Das Programm setzt sich zusammen aus traditionellen Tiroler Weihnachts- und Kirchenliedern, sowie Erzählungen von Tiroler Weihnachtsgeschichten. **2007** Richard Geir beendete 2007 seine Karriere beim Alpentrio Tirol, spielte beim ersten Servus-Freunde-Fest in Seefeld sein letztes Konzert und wechselte in den Ruhestand. Er wurde nicht nachbesetzt. Somit ist das Alpentrio Tirol wieder ein Trio. Am **22.05.2009** erschien die letzte CD des Trios und dem Titel "1000 x so schön":



*Wenn die Abendsonne langsam untergeht
Und der erste Stern noch blass am Himmel steht
Dann komm ich heim zu dir, mein Schatz
Bei dir, da ist mein schönster Platz
Und nimm dich in den Arm und sag zu dir:*

*Rot, rot, rot, rot sind die Rosen
Rosen geschenkt aus meinem Herzen
Ich bring sie gerne heim zu dir
Und sag ich danke dir dafür
Bist ja so lieb zu mir.*

*Rot, rot, rot, rot sind die Rosen
Rosen so schön wie unsre Liebe
Und wenn du dann mal Tränen lachst
Und mich dann so glücklich machst
Ja, dann lacht auch mein Herz.*

*Und der Mond drückt wieder beide Augen zu
Und du magst es gern, was ich jetzt mit dir tu
Und dort am Fenster steht der Strauss
Ein Rosenduft im ganzen Haus
Mein Schatz, so halt ich's lebenslänglich aus.*

*Rot, rot, rot, rot sind die Rosen
Rosen geschenkt aus meinem Herzen
Ich bring sie gerne heim zu dir
Und sag ich danke dir dafür
Bist ja so lieb zu mir.*

*Rot, rot, rot, rot sind die Rosen
Rosen so schön wie unsre Liebe....*

Spezial-3/4-Beat, T=190

Akkordeon

Bells

Strings

Guitar 1

Guitar 2

Bass

Drums

HH

BD

Shaker

Tamb.

BD/SD

HH-op.

Programmieranweisung

WERSI-PEGASUS. Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+=6, DRM+=7 und DRUM=8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.